





BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT



Einzel- und Kombinationslehrgänge

Basisqualifikationen	Aufbauqualifikationen	Profiquifikationen	Fachwirt-/Meisterqualifikationen
★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★
Fernstudien-DQR-Stufe 3 Einzellehrgänge	Fernstudien-DQR-Stufe 4 Einzellehrgänge	Fernstudien-DQR-Stufe 5 Kombinationslehrgänge Der Abschluss besteht aus den dargestellten Basis- und Aufbauqualifikationen.	Fernstudien-DQR-Stufe 6 Kombinationslehrgänge
			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK) S. 56 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Gesundheitsexperte/in – Ergonomie und Rückengesundheit** S. 62 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Gesundheitsexperte/in – Förderung der psychosozialen Gesundheit** S. 63 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in S. 64 </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement** S. 65 </div>
Einzellehrgänge	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement* NEU S. 61 </div>		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Berater/in für Firmenfitness* S. 57 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement* NEU S. 60 </div>			

* Diese Qualifikation fällt nicht unter den Fernstudien-DQR.



Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen**

Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb**

** Hinweis: Bei den Praxisprogrammen handelt es sich um direkt umsetzbare Präventionskonzepte für die betriebliche Praxis. Für diese Programme empfehlen sich entsprechende fachliche Vorqualifikationen. Daher wird für den Erwerb der Programme mindestens ein Abschluss als „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ empfohlen. Teilnehmer am Aufbaulehrgang „Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit“ erhalten kostenfrei das direkt umsetzbare „Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen“. Teilnehmer am Aufbaulehrgang „Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit“ erhalten ohne weitere Aufwendungen das ebenfalls direkt im Unternehmen einsetzbare „Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb“. Bei der Anmeldung zum/zur „Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind beide Programme inklusive.

Weitere Infos zu den Praxisprogrammen finden Sie unter bsa-akademie.de/bgm-praxisprogramme



FACHKRAFT FÜR BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (IHK)

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer zum eigenständigen Aufbau eines BGM in Unternehmen und in öffentlichen Einrichtungen. Unter Berücksichtigung einer bedarfs- und prozessorientierten Vorgehensweise initiieren und steuern sie betriebliche Gesundheitsförderungsaktivitäten, um die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern zu fördern und zu erhalten.

★★★
Basisqualifikation

vor Ort | digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Grundlagen des BGM
 - Heutige und zukünftige Arbeitswelt
 - Gesundheit in der Arbeitswelt
 - Handlungsansätze für ein BGM
2. Rahmenbedingungen des BGM
 - Luxemburger Deklaration zur BGF
 - Gesetzliche Grundlagen eines BGM
 - Verordnungen, Leitlinien und Normen eines BGM
3. Arbeit und Gesundheit
 - Gesundheit und Gesundheitsverhalten
 - Mensch im Arbeitssystem
 - Belastung und Beanspruchung
 - Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt
4. Gesundheit als Managementansatz
 - Ziele eines BGM
 - Strukturen im BGM
 - Organisation/Ablauf eines BGM
5. Schritte zum erfolgreichen BGM
 - Bedarfsbestimmung und BGM-Einstieg
 - Analyse der betrieblichen Gesundheitssituation
 - Planung zielgerichteter Maßnahmen
 - Umsetzung von Maßnahmen
 - Überprüfung der Wirksamkeit
 - Nachhaltigkeit und kontinuierliche Verbesserung

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich sowohl an Fachkräfte aus der Fitness- und Gesundheitsbranche als auch an Beschäftigte in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die sich für die Einführung und Umsetzung eines BGM qualifizieren wollen. Für die Teilnahme an dem Lehrgang sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.

HINWEIS

Mit diesem Lehrgang werden die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung der Basisstufe des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM) erfüllt.



VDSI-Mitglieder erhalten für das Absolvieren dieses Lehrgangs 2 VDSI-Weiterbildungspunkte Gesundheitsschutz.



BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Fernstudien-DQR-Stufe 3; Basisqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in

DAUER 6 Monate mit 4 Tagen Präsenzphase	ANERKENNUNG Staatlich geprüft und zugelassen ZFU-Nr. 7218910	
PRÜFUNG Zulassung Teilnahme an der Präsenzphase Art vor Ort: Präsentation digital: Fallbeispielbearbeitung	GEBÜHR 1.598,00 EUR; in 2 Raten zu je 799,00 EUR oder monatlich 293,00 EUR in 6 Raten; gesamt: 1.758,00 EUR Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138) Förderung möglich (Seite 138)	
IHK-ZERTIFIKAT Die Teilnehmer erhalten nach ihrem Abschluss ein IHK-Zer- tifikat und eine BSA-Urkunde.	START Jederzeit möglich	
	INFOS/ANMELDUNG QR-Code scannen	

BERATER/IN FÜR FIRMENFITNESS

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer, Kooperationsmodelle zwischen Fitness-/Gesundheitsanlagen und Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen unter Berücksichtigung organisatorischer, finanzieller und steuerlicher Aspekte erfolgreich zu gestalten.

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich an Interessenten, die in einer präventionsorientierten Fitness-/Gesundheitsanlage tätig sind und die durch gezielte Firmenfitnessprogramme die Gesundheit von Beschäftigten verschiedener Unternehmen fördern möchten. Eine Basisqualifikation im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“, oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sowie Vorkenntnisse im Bereich von verhaltensbezogenen Präventionsmaßnahmen werden empfohlen.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Basisqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Kommunikationstrainer/in
- Controlling- und Finanzmanager/in
- Marketingmanager/in



★★★
Basisqualifikation


📍 vor Ort


💻 digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Allgemeine Grundlagen zum BGM
 - Gesundheit im Betrieb
 - Grundlagen des BGM
 - Prozessmodell des BGM
2. Grundlagen von Firmenfitness
 - Firmenfitness als Baustein eines BGM
 - Rechtliche Grundlagen
 - Mitbestimmung Betriebs- und Personalräte
 - Datenschutz
 - Abgrenzung Arbeitsschutz
3. Kooperationsmodelle
 - Inhaltliche und organisatorische Gestaltung
 - Grundmodelle Firmenfitness
 - Steuerrechtliche Betrachtung
 - Vertragsgestaltung
 - Qualitätsanforderungen
 - Erfolgsmessung
4. Präventionsprogramme im Rahmen von Firmenfitness
 - Präventionsprogramme nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 und § 20 b SGB V
 - Qualitätsanforderungen der GKV
 - Arbeitsplatzbezogene Kombinationsprogramme
5. Marketing und Vertrieb
 - Werbeauftritt
 - PR/Öffentlichkeitsarbeit
 - Kundenakquise


 **DAUER**
1 Tag Präsenzphase

 **GEBÜHR**
249,00 EUR inkl. USt. in 1 Rate
(netto: 209,24 EUR)

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)
Förderung möglich (Seite 138)

 **PRÜFUNG**
keine

 **START**
Jederzeit möglich

 **INFOS/ANMELDUNG**
QR-Code scannen





BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT (BEM)

BEM ALS PFLICHT FÜR ARBEITGEBER

In der heutigen Arbeitswelt stehen Arbeitgeber vor vielfältigen Herausforderungen, insbesondere wenn es um die (Re-)Integration langfristig erkrankter oder behinderter Mitarbeiter geht. Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, ist ein strukturiertes und effektives Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) unerlässlich.

GESETZLICHE VORGABEN

Gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX sind alle Arbeitgeber, unabhängig von Betriebsgröße und Branchenzugehörigkeit, dazu verpflichtet, ein BEM durchzuführen, wenn ein Mitarbeiter innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig ist. Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung dafür, dass das BEM gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wird und die BEM-berechtigte Person bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung unterstützt wird. Allerdings werden im Gesetz genaue Rollen zur Durchführung des Verfahrens nicht abschließend benannt und in vielen Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen mangelt es an Qualifikationen und personellen Ressourcen.

MITARBEITERQUALIFIZIERUNG ZUR ERFÜLLUNG GESETZLICHER VORGABEN

Der Kompetenzerwerb aus den nebenberuflichen Lehrgängen **„Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement“** (siehe S. 60) und **„Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement“** (siehe S. 61) kann Abhilfe bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben schaffen. Die spezifisch qualifizierten Fachkräfte bieten Arbeitgebern die Möglichkeit, die gesetzlichen Vorgaben gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX zu erfüllen und ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen. Wurde mit der BEM-berechtigten Person geklärt, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann, kann das Unternehmen langfristig von gesunden, motivierten und leistungsfähigen Mitarbeitern profitieren.



Die Experten des
BSA-Service-Center beraten
Sie individuell und kostenfrei
unter: **+49 681 6855 143.**

Weitere Infos unter:
bsa-akademie/bem



NEU

PROZESSBERATER/IN FÜR BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS-MANAGEMENT

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer zum Aufbau eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Rechtskonform, branchenunabhängig und praxisnah. Die Teilnehmer werden befähigt, Betriebe zur Prozessgestaltung, Strukturbildung sowie zur Organisation, Umsetzung und Weiterentwicklung des BEM zu beraten.

★★★
Basisqualifikation

vor Ort

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen eines BEM
 - Rechtlicher Rahmen des BEM
 - Ziele des BEM
 - Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen
 - Anlässe für Arbeitsunfähigkeit
2. BEM-Prozessberatung
 - Beratungsanforderung und Ziele
 - Rolle des Prozessberaters
 - Kommunikation und Gesprächsführung als Erfolgsfaktoren
3. BEM-Prozessgestaltung
 - Konzeption und Vorbereitung BEM-Verfahren
 - BEM-Einleitung
 - BEM-Umsetzung
 - BEM-Abschluss
4. Fallbeispiele
 - Bearbeitung von praktischen Beispielen, um die Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen und reale Beratungssituationen nachzustellen

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Verantwortliche/Beteiligte im BEM, Fachkräfte im Gesundheitswesen/-management, Berater im Gesundheitswesen/-management, Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs-/Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen.

Für die Teilnahme am Lehrgang sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Basisqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)
- Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in



DAUER

3 Tage Präsenzphase



ANERKENNUNG

in Antragstellung



PRÜFUNG

Zulassung

Teilnahme an der Präsenzphase

Art

Präsentation



GEBÜHR

1.198,00 EUR; in 2 Raten zu je 599,00 EUR oder monatlich 146,00 EUR in 9 Raten; gesamt: 1.314,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)

Förderung möglich (Seite 138)



START

Jederzeit möglich



INFOS/ANMELDUNG



NEU

FALLMANAGER/IN FÜR BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert zur Leitung eines BEM-Verfahrens sowie zur einzelfallbezogenen Betreuung der BEM-berechtigten Personen. Sie führen die BEM-Gespräche, koordinieren verabschiedete Maßnahmen und unterstützen die BEM-berechtigte Person bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz.

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Absolventen des Lehrgangs „Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement“ sowie an Personen, die in der BEM-Fallbetreuung tätig werden wollen, Dienstleister im Gesundheitswesen/-management/BGM, die als externe Fallmanager aktiv werden möchten, und Beschäftigte in Unternehmen mit der Aufgabe der BEM-Fallbetreuung.

Für die Lehrgangsteilnahme sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Aufbauqualifikation


Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit
- Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit




Aufbauqualifikation

 vor Ort


INHALTE


(Auszug aus den Inhalten)

1. Rahmenbedingungen und Grundlagen eines BEM
 - Rechtlicher Rahmen des BEM
 - Ziele des BEM
 - Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Gesundheits-, Krankheits- und Arbeitswissenschaften im Rahmen der Fallbetreuung
 - Gestaltung des BEM-Prozesses
2. BEM-Fallmanagement
 - Anforderungen an die Fallbetreuung
 - Einfluss von Urteilen auf die Fallbetreuung
 - Kommunikation in der Fallbetreuung
 - BEM-Einleitung
 - Das Informationsgespräch
 - Das BEM-Fallgespräch
 - Maßnahmengestaltung in der Fallbetreuung
 - Einbindung von Netzwerkakteuren
 - Umgang mit besonderen Fallsituationen
3. Fallbeispiele
 - Bearbeitung von praktischen Beispielen, um die Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen und reale Gesprächssituationen/Fallbetreuungen nachzustellen

 **DAUER**
3 Tage Präsenzphase

 **ANERKENNUNG**
in Antragstellung

 **PRÜFUNG**
Zulassung
Teilnahme an der Präsenzphase
Art
Präsentation

 **GEBÜHR**
998,00 EUR in einer Rate oder monatlich 183,00 EUR in 6 Raten; gesamt: 1.098, 00 EUR
Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)
Förderung möglich (Seite 138)

 **START**
Jederzeit möglich

 **INFOS/ANMELDUNG**





GESUNDHEITSEXPERTE/IN IM BETRIEB – ERGONOMIE UND RÜCKENGESUNDHEIT

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer, Unternehmen im Hinblick auf eine wirksame Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) zu beraten und zu unterstützen. Im Mittelpunkt stehen die Analyse arbeitsbedingter Belastungen des Muskel-Skelett-Systems und die daraus resultierende Entwicklung von zielgerichteten Präventionsmaßnahmen unter Berücksichtigung von arbeits- und personenbezogenen Einflussfaktoren. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung der Rückengesundheit der Mitarbeiter.

★★★★★
Aufbauqualifikation

vor Ort

digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Arbeit und Gesundheit
 - Treiber und Trends in der Arbeitswelt
 - Gesundheit und Krankheit
 - Belastung und Beanspruchung
 - Gesundheit im Betrieb
2. Grundlagen von MSE
 - Muskel-Skelett-System
 - Ausgewählte Krankheitsbilder
 - Ursachen und Verbreitung von MSE
3. Grundlagen der Ergonomie
 - Arbeitssystem, Arbeitsperson, Arbeitsformen
 - Ergonomische Gestaltung
4. Analyse von Belastungen
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Screening-Verfahren/ Analyse-Methoden
5. Interventionen zur Prävention von MSE
 - Verhaltens- und verhältnis-bezogene Interventionen
 - Präventionsangebote, Trainingsprogramme
 - Best-Practice-Beispiele
6. DHfPG-Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen
 - Handbuch und Trainerleitfaden
 - Arbeits- und Organisationshilfen
 - Präsentationsfolien/ Arbeitsblätter
 - Teilnehmer-Handout
 - Marketingtools

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich sowohl an Fachkräfte aus der Fitness- und Gesundheitsbranche als auch an Mitarbeiter aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Eine Basisqualifikation im Bereich des BGM, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“, oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sowie Vorkenntnisse zum Thema Rückengesundheit sollten vorhanden sein.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Fernstudien-DQR-Stufe 4; Aufbauqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

HINWEIS

- direkt umsetzbares Konzept
- unternehmensspezifisch anpassbar
- inkl. Handbuch, Trainerleitfaden, Präsentationsfolien, Marketingtools etc.



inkl. Praxisprogramm

Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Trainer/in für präventives Rückentraining
- Kursleiter/in Rückenschule
- Entspannungstrainer/in



DAUER

3 Monate mit
3 Tagen Präsenzphase



ANERKENNUNG

Staatlich geprüft und
zugelassen ZFU-Nr. 7277114



PRÜFUNG

Zulassung
Teilnahme an der
Präsenzphase

Art

vor Ort: Präsentation
digital: Fallbeispielbearbeitung



GEBÜHR

998,00 EUR in 1 Rate
oder monatlich 183,00 EUR in 6 Raten;
gesamt: 1.098,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)
Förderung möglich (Seite 138)



START

Jederzeit möglich



INFOS/ANMELDUNG

QR-Code scannen



GESUNDHEITSEXPERTE/IN IM BETRIEB – FÖRDERUNG DER PSYCHOSOZIALEN GESUNDHEIT

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer, ein Konzept zur Förderung der psychosozialen Gesundheit in einem Unternehmen aufzubauen, in die Unternehmensstruktur zu implementieren und systematisch weiterzuentwickeln. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, psychosoziale Belastungen in einem Unternehmen zu analysieren und darauf aufbauend Strategien zur Förderung der psychosozialen Gesundheit zu entwickeln und in der Praxis anzuwenden.

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang richtet sich sowohl an Fachkräfte aus der Fitness- und Gesundheitsbranche als auch an interessierte Mitarbeiter in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Eine Basisqualifikation im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“, oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sowie Vorkenntnisse zum Thema psychosoziale Gesundheit, z. B. „Berater/in für Stressmanagement“, sollten vorhanden sein.

BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Fernstudien-DQR-Stufe 4; Aufbauqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

HINWEIS

- direkt umsetzbares Konzept
- unternehmensspezifisch anpassbar
- inkl. Handbuch, Trainerleitfaden, Präsentationsfolien, Marketingtools etc.



inkl. Praxisprogramm

Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Mentaltrainer/in-B-Lizenz
- Mental Coach
- Entspannungstrainer/in

DAUER
3 Monate mit
3 Tagen Präsenzphase

ANERKENNUNG
Staatlich geprüft und
zugelassen ZFU-Nr. 7279014



PRÜFUNG
Zulassung
Teilnahme an der
Präsenzphase

GEBÜHR
998,00 EUR in 1 Rate
oder monatlich 183,00 EUR in 6 Raten;
gesamt: 1.098,00 EUR

Art
vor Ort: Präsentation
digital: Fallbeispielbearbeitung

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)
Förderung möglich (Seite 138)

START
Jederzeit möglich

INFOS/ANMELDUNG
QR-Code scannen



★★★★
Aufbauqualifikation

vor Ort

digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Psychische Erkrankungen in Deutschland
 - Klassifizierung, Verbreitung, Frühberentung und ökonomische Auswirkungen
2. Entstehung und Verlauf von psychischen Belastungen
 - Stress, Stressoren, Stressphysiologie
 - Stressmodelle
3. Psychische Belastungen in der Arbeitswelt
 - Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz
 - Psychische Belastungen, Stress und Ressourcen
 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
4. Ansatzpunkte und Strategien zum Aufbau von Stresskompetenz im Betrieb
 - Individuelle Stressbewältigung
 - Rolle der Führungskräfte
 - Work-Life-Balance
5. Inhalte und methodische Ansätze bei der Entwicklung von Stresskompetenz
 - Inhaltliche Schwerpunkte
 - Kurz- und langfristige Maßnahmen
6. DHfPG-Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb
 - Handbuch und Trainerleitfaden
 - Arbeits- und Organisationshilfen
 - Präsentationsfolien/Arbeitsblätter
 - Teilnehmer-Handout
 - Marketingtools



BETRIEBLICHE/R GESUNDHEITSMANAGER/IN

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer, das Thema Gesundheit in den Managementstrukturen eines Unternehmens fest zu verankern und vermittelt die hierfür notwendigen Strategien und Methoden. Die Teilnehmer werden befähigt, Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit anderen Unternehmensbereichen zu vernetzen, so dass bei allen wichtigen Unternehmensentscheidungen immer auch die gesundheitliche Perspektive berücksichtigt wird.

★★★★★
Aufbauqualifikation

vor Ort | digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Gesundheit im Betrieb
 - Die wichtigsten Daten und Fakten
2. Personalmanagement und Organisationsentwicklung
 - Personalmanagementfelder und BGM
 - Organisationsentwicklung
 - Mitarbeitergespräche
3. Mitbestimmung
 - Mitbestimmung nach Betriebsverfassungsgesetz
 - Betriebs- und Dienstvereinbarungen
4. Mitarbeiterführung und Gesundheit
 - Führung und Gesundheit
 - Führungsverantwortung/-stile
 - Führungskräfte-Training/-coaching
5. Methoden im BGM
 - Analyse Ausgangssituation
 - Strategische Maßnahmenplanung
 - Projekt-/Maßnahmenbewertung
 - Kommunikation, Moderation und Präsentation im BGM
6. Strategisches BGM
 - Fehlzeiten-/ Demografiemanagement
 - BEM
 - Integrierte Managementsysteme
 - Zertifizierung eines BGM
7. Kennzahlensysteme im BGM
 - Key Performance Indicators
 - Aufbau eines Kennzahlensystems

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang eignet sich insbesondere für Personalverantwortliche in Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen sowie für Unternehmensberater. Eine Basisqualifikation im Bereich des BGMs, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sollte vorhanden sein.

HINWEIS

Mit diesem Lehrgang werden die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung der Aufbaustufe des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM) erfüllt.



BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Fernstudien-DQR-Stufe 4; Aufbauqualifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Personal- und Teammanager/in
- Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kommunikationstrainer/in

DAUER 3 Monate mit 4 Tagen Präsenzphase	ANERKENNUNG Staatlich geprüft und zugelassen ZFU-Nr. 7284514	
PRÜFUNG Zulassung Teilnahme an der Präsenzphase Art vor Ort: Präsentation digital: Fallbeispielbearbeitung	GEBÜHR 1.298,00 EUR; in 2 Raten zu je 649,00 EUR oder monatlich 238,00 EUR in 6 Raten; gesamt: 1.428,00 EUR Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138) Förderung möglich (Seite 138)	
START Jederzeit möglich	INFOS/ANMELDUNG QR-Code scannen	

MANAGER/IN FÜR BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

ZIEL

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer, eine auf die Unternehmensziele abgestimmte Strategie zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Erwerbstätigen zu entwickeln und die dazu notwendigen Aufgaben und Prozesse erfolgreich zu managen.

ZIELGRUPPE/VORBILDUNG

Der Lehrgang eignet sich besonders für Personalverantwortliche in Unternehmen bzw. öffentlichen Einrichtungen, für Unternehmensberater sowie Fach- und Führungskräfte aus der Fitness- und Gesundheitsbranche.

Für die Teilnahme am Lehrgang sind praktische und/oder theoretische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.

HINWEIS

Mit dem Lehrgang werden die Zulassungsvoraussetzungen sowohl für die Prüfung der Basis- als auch der Aufbaustufe des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM) erfüllt.



BERUFLICHE QUALIFIKATIONSSTUFE

Fernstudien-DQR-Stufe 5; Profiquifikation

Die Ausbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, die zur Berufsaufnahme befähigen bzw. einen Berufswechsel vorbereiten.

EMPFOHLENE WEITERBILDUNGEN

- Berater/in für Firmenfitness
- Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK)
- Personal- und Teammanager/in



★★★★★
Profiquifikation

vor Ort

digital

INHALTE

(Auszug aus den Inhalten)

1. Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)
2. Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in
3. Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit
4. Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit

Im Leistungsumfang des Lehrgangs sind auch die folgenden Praxisprogramme enthalten:



Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen



Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb



DAUER

9 Monate mit
14 Tagen Präsenzphase
1 Tag Managerprüfung



ANERKENNUNG

Staatlich geprüft und
zugelassen ZFU-Nr. 7291415



PRÜFUNG

Zulassung

- Teilnahme an den Präsenzphasen
- Prüfungsleistung der Basisqualifikation
- 2 Prüfungsleistungen der Aufbauqualifikationen

Art

vor Ort: Klausur und mündliche Prüfung
digital: Klausur und mündliche Prüfung



GEBÜHR

3.836,00 EUR; in 4 Raten zu je 959,00 EUR
oder monatlich 336,00 EUR in 12 Raten;
gesamt: 4.032,00 EUR

Preisvorteil nutzen: bis zu 20 % (Seite 138)
Förderung möglich (Seite 138)



START

Jederzeit möglich



INFOS/ANMELDUNG

QR-Code scannen

